



Marko Graf Bombelles gibt in seinem, sowie im Namen seiner Schwestern Tilda Gräfin Jankovich und Sofie Gräfin Brandis, seiner Gemahlin Marie Gräfin Bombelles, geb. Gräfin Mittrowsky, seiner Schwäger Aladár Graf Jankovich und Ferdinand Graf Brandis, seiner Kinder Josef und Ferdinandine, seiner Neffen Dr. Ivan und Aladár Grafen Jankovich und Nichten Irma und Tilda Gräfin Jankovich, geb. Gräfin Brandis, seines Großneffen Dionis Jankovich, sowie aller übrigen Verwandten, geziemende Nachricht von dem Hinscheiden seines innigst geliebten Vaters, beziehungsweise Schwieger-, Groß- und Urgroßvaters, des Herrn

## Marc Graf Bombelles

k. u. k. Kämmerer, Verwaltungsrat der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft, der k. k. priv. allgem. öst. Boden-Credit-Anstalt, der k. k. priv. öst. Versicherungsgesellschaft »Phönix« etc., etc.

welcher nach langem, schweren Leiden plötzlich am 15. Juni 1906 in Meran im 77. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird nach Zelendvor bei Warasdin in Kroatien überführt und dort in der Familiengruft beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden in den Patronatskirchen am Montag den 18. und Dienstag den 19. Juni, um 10 Uhr vormittags, gelesen werden.

Opeka den 15. Juni 1906.